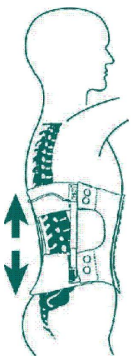


Daum[®] Dynamischer und Aktiver Wirbelsäulenentlaster

Erhalt der Erwerbsfähigkeit durch individuell abgestimmte Therapie

Der Wirbelsäulenentlaster Daum[®] wurde 1990 von Herrn Reuwen Daum bei Orthopédie Lucas erfunden, einem Orthopädietechnikermeister, der seinen Abschluss 1981 an der Bundesfachschule Frankfurt erwarb. Diese innovative, exklusive Orthese ist das Ergebnis **kontinuierlicher technischer Forschung** in enger Zusammenarbeit mit Wirbelsäulenspezialisten.



Der Daum[®] Wirbelsäulenentlaster ist eine **maßgefertigte, dynamische Korrekturorthese für Brust und Lendenwirbelsäule, die stets neu eingestellt werden kann. Die Daum Orthese ermöglicht eine gezielte Entlastung des betroffenen Wirbelsäulenabschnittes zu jeder Zeit.**

Korsetts zur Fixierung und Korrektur der Wirbelsäule, die aus festen Komponenten bestehen, dienen lediglich der Reduzierung der durch die Bewegungseinschränkung entstehenden Schmerzen.

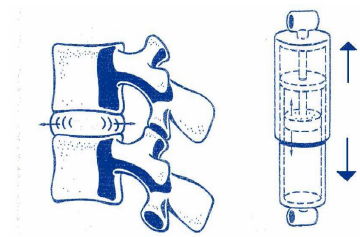
Im Gegensatz dazu ermöglicht der Daum[®] Rückenstützgurt eine **Entlastung der Bandscheibe oder des pathologischen Wirbelsegments durch Übertragung der Druckbelastung auf seitliche Pneumatikzylinder..**

So wird eine gewisse Mobilität der Wirbelsäule in den frontalen und Seitlichen Auslenkung erhalten und gleichzeitig die entlastende Wirkung in der Bewegung erreicht. Durch die Dynamik der Pneumatik wird der Patient in seiner Beweglichkeit nicht behindert.

Der Daum[®] Wirbelsäulenentlaster wird auf Verschreibung durch einen Facharzt für Orthopädie, Neurologie, Rheumatologie, Chirurgie, Physiotherapie oder physikalische Medizin angefertigt. Der verschreibende Arzt wird direkt über die Entwicklung des Patienten informiert, damit er diesen adäquat betreuen kann.

Eigenschaften:

- Kontinuierliche messbare streckende und beugende Wirkung, Entlastung der Lenden- und unteren Brustwirbelsäule durch aktive Streckung mittels Pneumatik-System.
- Lokale Abstützung des Rumpfgewichts
- Pneumatische Dämpfung der Bewegung
- Beruhigung und Unterstützung des Lendenwirbelsegments
- Erhalt des Atemvolumens
- Individuelle Maßanfertigung nach Gipsabdruck mit dem die physiologischen und pathologischen Parameter des Patienten berücksichtigt werden
- Sofortige Anpassung an physio-pathogene Veränderungen durch einfaches Nachstellen der diversen Elemente



Indikationen:

- Mehrstufige Bandscheibendegeneration
- Radikuläre Kompression durch Stenose des Wirbelsäulenkanals
- Facettensyndrom
- Bandscheibenprotrusion und Bandscheibenvorfall (ohne chirurgische Indikation)
- Postchirurgische Folgeerscheinungen eines Bandscheibenvorfalles
- Infektiöse Spondylodiszitis
- Neoplastische und traumatische Brüche
- Traumatische oder osteoporosebedingte Wirbeleinbrüche
- Korrektur einer krankheitsbedingten skoliotischen Komponente

Orthopédie Lucas SA - Av. Jules de Trooz 27 - 1150 Brüssel

Gegründet 1993 - Krankenkassenzulassung

Tel.: 32 (0)2 770.34.09 - info@orthopedielucas.be - www.orthopedielucas.be